

Technisches Merkblatt

Ponal Lackleim

I. Werkstoff

Art des Werkstoffes:

Weißer Kunstharzleim auf Basis von Polyvinylacetat

Verwendungszweck:

- Montageverleimung (Dübel, Nut und Feder, Schlitz und Zapf) von HPL-Platten, PVC-Oberflächen (Möbelfolien) und mit in der Möbelloberflächenbehandlung üblichen Lacken (NC-Lack, DD-Lack, SH-Lack) behandelten Oberflächen. Eine der zu verleimenden Seiten muss saugfähig sein.

Verpackungsgröße:

Flasche zu 400 g

Versandeinheit:

PNL12 = 12 Flaschen zu 400 g

II. Besondere Eigenschaften

- Hohe Verleimungsfestigkeit
- Hervorragend geeignet für Montageverleimung mit lackierten oder kunststoffbeschichteten Flächen

Technische Daten

pH-Wert:

Ca. 8-9

Verleimungsfestigkeit:

Die Verleimungsfestigkeiten, die mit Ponal Lackleim erzielt werden, liegen im allgemeinen über den Eigenfestigkeiten der verklebten Oberflächen. Die Endfestigkeit wird nach 3-4 Tagen erreicht.

Dichte (spez. Gewicht):

Ca. 1,0 g/cm³

Farbe der Leimfuge:

Cremerfarben, opak

Viskosität:

ca. 11.000 mPas

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter 3°C. Diese Angabe bezieht sich nicht nur auf die nötige Raumtemperatur, sondern vor allem auf die Temperatur des zu verleimenden Materials und des Leimes selbst.

Verbrauch:

Auftragsmenge, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, ca. 150 g/m²

Offene Zeit:

Bei Raumtemperatur (23°C) max. 8 Minuten.

III. Verarbeitungs- technische Hinweise

Materialvorbereitung:

Die zu verleimenden Flächen sollen passgerecht vorbereitet und sauber sein. Inhaltsstoffreiche Hölzer, wie z.B. Teak, evtl. mit handelsüblichen Lösungsmitteln, z.B. Aceton, abwaschen. Die Holzfeuchte sollte bei 8 bis 12% liegen. Höhere Holzfeuchte verlängert die Abbindezeit.

Leimauftrag:

Ponal Lackleim einseitig dünn mit Pinsel, Kunststoff-Leimkamm (Ponal-Kamm) oder Handleimroller auftragen.

Pressdruck/Verpressung:

0,2 N/mm² (> 2 kp/cm²) mit üblichen Spannvorrichtungen wie Schraubzwinde, Korpuspresse usw.

Presszeit:

Abhängig von Raumklima, Art und Feuchte des Holzes und Stärke des Leimauftrages. Unter normalen Bedingungen betragen die Mindestpresszeiten 30 Min. Die Endfestigkeit ist nach 3 bis 4 Tagen erreicht.

Offene Zeit:

Die offene Zeit ist abhängig von der Raumtemperatur, Luft- und Holzfeuchte, der Holzart sowie der Stärke des Leimauftrages. Bei einer Raumtemperatur von 20°C beträgt die offene Zeit max. 8 Minuten. Teile zusammenfügen, solange der Leim noch feucht ist.

Erprobte Untergründe:

Für die Bearbeitung mit Ponal Lackleim haben sich folgende Untergründe bewährt:

- HPL-Platten
- Möbelfolien (PVC)
- Nitrolacke
- Acrylatlacke
- SH-Lacke
- Alkydharzlacke
- PU-Lacke (DD-Lacke)

Das Anschleifen des Untergrundes erhöht die Endfestigkeit der Verbindung.

Aufgrund der Vielzahl verschiedenartiger Produkte der Lackhersteller sind Eigenversuche empfehlenswert.

IV. Besondere Hinweise

Schutzmaßnahmen:

Nicht erforderlich

Telefon-Service:

(0211) 797-8272

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit kaltem Wasser. Leimkrusten oder eingetrocknete Leimrückstände durch mehrtägiges Einweichen anquellen und entfernen.

Internet:

www.Henkel-Holztechnik.de

Lagerung:

Gut verschlossen, frostfrei und kühl, nicht über 30°C lagern.

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.

Lagerstabilität:

6 Monate im original verschlossenen Gebinde.



Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. **Wegen** der außerhalb unseres Einflusses liegenden **Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen** und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel KGaA - Konsumenten-Klebstoffe-Deutschland - 40191 Düsseldorf